



Erwin Fladerer und Rosi Ober
 Eschenweg 8, D-84562 Mettenheim
 Telefon: 0049-0-8631-16 64 64
 Mail: info@bayerischelaufzeitung.de
 Web: <https://bayerischelaufzeitung.de>



Lauf für uns um den Kirchdorfer Waldsee am 6. Juli 2022

Sind wir bis Uganda gelaufen?

Diese Frage stellt sich hier immer wieder neu. Gute 6000 Kilometer beträgt die Entfernung. Für Läufer sind es über 140 Marathons. Doch gemeinsam konnte man diese weite Strecke in den vergangenen Jahren des Spendenlaufes schon mehrmals erlaufen. Denn was die Teilnehmer beim „Lauf für uns“ rund um den Kirchdorfer Waldsee mit den Füßen zurücklegen kommt den Kindern in Uganda zugute. Das Kinderheim St. Clare – das ist ein sicherer Ort für 140 Waisenkinder in Uganda. Dort werden Kinder betreut, die ihre Eltern verloren haben oder die

auf Grund äußerst prekärer finanziellen Lebensumstände in größter Armut lebten. Aber auch Kinder, die Gewalt und Missbrauch erleben mussten, werden im Kinderheim aufgenommen.

Daneben wird der Aufbau einer eigenen Landwirtschaft gefördert - für das Kinderheim eine notwendige und in vielerlei Hinsicht sinnvolle Maßnahme. Mit zunehmender Selbstversorgung werden die Kosten für den Kauf von Lebensmitteln gesenkt und damit die Abhängigkeit von Spenden verringert. Mit Einnahmen aus dem jährlichen Spendenlauf „Lauf für uns!“ konnten erste Voraussetzungen für den Aufbau einer funktionierenden Landwirtschaft geschaffen werden. „Wir kauften Ackerland, Saatgut, bauten Ställe für Hühner und Schweine. Zwei Landwirte bearbeiten das Ackerland mit vier Ochsen“, so die Initiatoren der SLW Ugandahilfe Bayern&Tirol e.V.



1000 Kinder begeisterten...

Die zweijährige Pause ließen mehr als 1000 Kinder beim Benefizlauf 2022 um den Kirchdorfer Waldsee vergessen. Wie hier die Organisatoren um Doris Rittel, Marianne Reichhart-Plank und Kurt Lehner zusammen mit den Schulen und Lehrern der Umgebung ein Team sind, ist schon bewundernswert. „Als gäbe es nie eine Pause“, ist Doris Rittel überrascht und überwältigt. Schließlich haben andere Veranstaltungen jetzt immer noch mit großen Teilnehmerschwund zu kämpfen. Nicht so in Kirchdorf.





... auch den prominenten Gast und Mitläufer Günter Zahn

Zu den vielen Kindern kamen Hobby- und Vereinsläufer mit einem prominenten Gast, der extra von Passau mit dem Rad angefahren kam: Günter Zahn lief nicht nur ein paar Runden mit, sondern war von der Begeisterung der Kinder angetan. Zum Start bekam er -50 Jahre nach seinem finalen Fackellauf bei den Olympischen Spielen 1972 in München- von Moderator Kurt Lehner eine Kirchdorfer Mini-Fackel überreicht. Auch der Erste Bürgermeister von Kirchdorf Johann Springer drückte in Gesprächen mit den Organisatoren seine Freude aus.



Auf die Not der Kinder aufmerksam machen

Das war schon im Vorfeld des Benefizlaufes in den Schulen ein Thema. Nicht alle aus dem Raum Simbach, Braunau, Marktl und Ranshofen kamen bequem mit dem Schulbus angefahren, sondern legten die Strecke zum Kirchdorfer Waldsee mit dem Radl oder zu Fuß zurück. Um dann Runde um Runde für das Kinderhaus St. Clare zu drehen. Oder sogar im Wechsel einen gefüllten Wasserkanister Kilometer weit zu tragen. Daran spürte man, wie beschwerlich es ist, wenn Kinder in Uganda für Wasser und damit das Leben der Familie sorgen müssen. Hier bei uns war es ja nur ein Versuch, was dort tägliche Strapaze bedeutet. Ob mit läuferischem Schwung oder unterhaltsamer Spazierrunde – für die Mädchen und Buben, die hier die Veranstaltung bestimmten, war es ein interessanter und abwechslungsreicher Schultag.

Auf die Not der Kinder aufmerksam machen

Können Läufer in privater Mission oder als Trainingsalternative diese Übermacht der Kinder einmal parieren? Der Start ist an diesem Tag von 9 bis 19 Uhr geöffnet und birgt großes Erlebnispotential. Bestimmt auch am ersten Mittwoch im Jahr 2023 am Kirchdorfer Waldsee, der anschließend noch zum Baden einlädt.